

its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du  
Duits Duits  
its Duits Du

## Vakspecifieke opdracht Duits

**RADBOUD**

pre-university college

Radboud Universiteit



# Die Schweiz - ein vielsprachiges Land!

## Aufgabe 1.

Höre Dir das Fragment ( 0:15-3:15) an: <https://www.ru.nl/opleidingen/voor-schoold-ecanen-leraren-en-docenten/middelbare-scholen/lesmaterialen/duits/talenpas-poort-duits>

1. Erkennst Du die Geschichte? Wie lautet der Titel?

---

---

---

2. Notiere mindestens zwei "Eigenartigkeiten" der gesprochenen Sprache, die Dir aufgefallen sind.

---

---

---

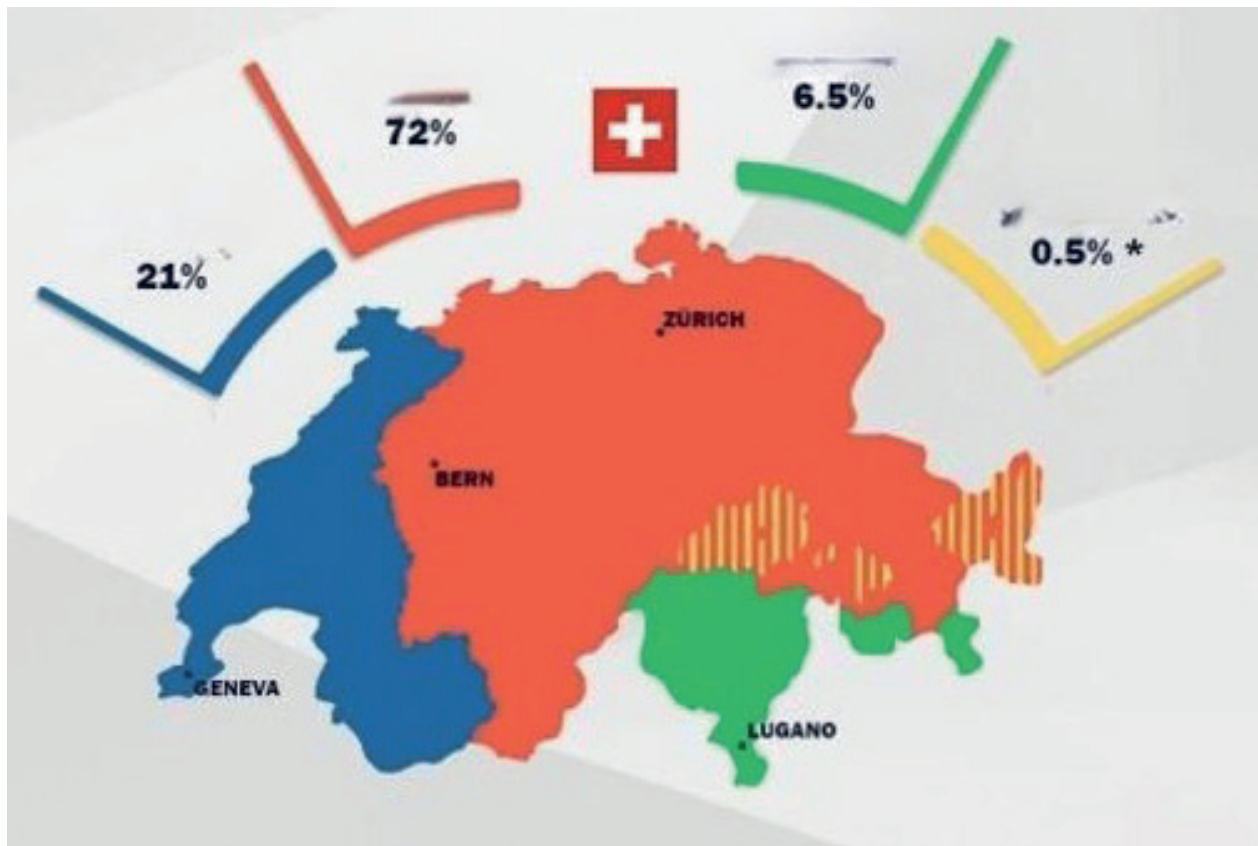
***Die Sprache, die Du gerade gehört hast, ist Schweizer Deutsch bzw. Schwyzerdütsch.***

***Mit der deutschen Sprache kommst Du nicht nur in Deutschland zurecht, es ist in Europa die meistgesprochene Muttersprache. Sie wird nicht nur in Deutschland und in Österreich gesprochen, sondern auch in einem Teil von Belgien, dem Elsass und in Lothringen in Frankreich, in Luxemburg, Nord Italien, Liechtenstein, Dänemark und ..... in der Schweiz.***

***Die deutsche Sprache in der Schweiz, das ist eine spannende Geschichte, mit der wir uns nun näher befassen wollen.***

## Aufgabe 2.

Die Schweiz ist ein mehrsprachiges Land. Man spricht hier Italienisch, Französisch, Räto-Romanisch und Deutsch.



Bron: <https://twitter.com/TheBigDataStats>

1. Betrachte die Karte der Schweiz. Die Farben markieren die Regionen, in denen jeweils eine bestimmte Sprache gesprochen wird. Die Prozentsätze beziehen sich auf den Anteil der Muttersprachler an der gesamten Bevölkerung der Schweiz. Verbinde die Sprachen mit der jeweils richtigen Farbe und dem korrekten Prozentsatz.

---

---

---

2. Benutze das Internet. Möglicherweise hast Du noch nie von der Sprache Räto-Romanisch (auch: Alpenromanisch) gehört. In welcher Hinsicht unterscheidet sich diese Sprache von den anderen, in der Schweiz gesprochenen Sprachen?

---

---

---

*Deutsch in der Schweiz: eine komplizierte Geschichte.*

*Wenn von Deutsch in der Schweiz die Rede ist, können verschiedene Sprachvarianten gemeint sein: das Schweizer Hochdeutsch oder das Schweizer Deutsch*

### **I Die offizielle Sprache: Schweizer Hochdeutsch**

*Das Schweizer Hochdeutsch wird auch Schriftdeutsch genannt. Dies ist das Deutsch, das in der Schule gelernt und verwendet wird. Es wird im Fernsehen und in der Universität gesprochen, in den Zeitungen und von den Behörden verwendet. Es ist also die offizielle Sprache. Für deutschsprachige Ausländer ist das Schweizer Hochdeutsch gut verständlich, obwohl es eine ganze Reihe von Helvetismen, d.h. spezifisch schweizerische Abweichungen in der Orthographie, dem Idiom, der Wortbildung und der Grammatik, aufweist.*



*Bron: Wikipedia*

*Parkverbotsschild am Basler Rheinufer in Schweizer Hochdeutsch. (Hochdeutsch: Gesamter Platz. Zuwiderhandelnde haften für die Kosten des entstehenden Aufwands.) Die Ausdrücke Ganzer Platz, Fehlbare, Umtriebe und behaftet sind Helvetismen.w*

### **Aufgabe 3.**

**Benutze [www.duden.de](http://www.duden.de). Du siehst hier eine Liste von Helvetismen.**

1. Übersetze die Wörter ins Deutsche, wie Du es in der Schule lernst.

---

---

---

2. Leite von mindestens drei Wörtern die Herkunft ab.

---

---

---

---

**3. Markiere ein Beispiel der spezifisch Schweizer hochdeutschen Rechtschreibung und ein Beispiel der spezifisch Schweizer hochdeutschen Wortbildung (erinnere Dich dabei an Rotchäppli).**

Schw. Hochdeutsch	Hochdeutsch	Herkunft	Rechtschreibung/ Wortbildung
das Velo			
parkieren			
das Poulet			
das Sackmesser			
das Grosskind			
die Peperoni			
das Rüeblì			
der Goalie			
die Abdankung			
herzig			

**II Die geliebte Sprache: Schweizer Deutsch/Schwyzerdütsch**

**Aufgabe 4.**

**Lesen Sie den Text und hören Sie das Liedfragment von Bode Wartke, Liebeslied in 85 Sprachen <https://www.ru.nl/opleidingen/voor-schooldecanen-leraren-en-docenten/middelbare-scholen/lesmaterialen/duits/talenpaspoort-duits> (0:0- 0:28 en 3:40 -5: 06)**

*Das Schweizerdeutsche ist keine einheitliche Sprache, sondern setzt sich aus vielen regionalen Untermundarten (...) zusammen. Diese werden in Stadt und Land, hinauf bis in die höchsten sozialen Schichten gesprochen. Zwar pflegen Schule und Wissenschaft die neuhochdeutsche Hochsprache, doch nach dem Unterricht sprechen Lehrer mit den Schülern, Professoren mit den Studierenden in der \*Mundart. Im Fernsehen und Radio wird mit Ausnahme weniger Sendungen Dialekt gesprochen. Es herrscht praktisch eine funktionale \*Diglossi. Gesprochen werden Schweizer Dialekte, geschrieben wird meist „Schriftdeutsch“. Die Situation allein, nicht das Thema, bestimmt, ob Dialekt oder Hochsprache verwendet wird. (...)*

Vor dem Ersten Weltkrieg bestanden starke Tendenzen zum Hochdeutschen: Die öffentliche Kommunikation war in weiten Teilen bereits von der Schriftsprache beherrscht. **\*\*Philologen errechneten schon die Termine für das Aussterben der Mundarten. Die beiden Weltkriege aber ließen in der Schweiz eine "geistige Landesverteidigung" gegen das Deutsche wachsen, eine „Schwyzer-Schproch-Biwegig“ förderte die Mundart, so dass jetzt das Deutsche vielfach gleichsam als eine Fremdsprache empfunden wird.**

Heute ist die Mundart in fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens akzeptiert. Die romanischsprachigen Schweizer sind die Leidtragenden dieser Entwicklung, denn sie verstehen eher die Hochsprache als den Dialekt. Die hohe Mobilität unserer heutigen Zeit lässt aber auch in der Schweiz Sprachformen entstehen, die mit den Umgangssprachen Deutschlands die Aufgabe kleinräumig verbreiteter Merkmale gemeinsam haben.

\*Mundart = dialect

\*\*Diglossie is een vorm van maatschappelijke tweetaligheid waarbij twee afzonderlijke talen of variëteiten van dezelfde taal elk in duidelijk afgebakende leefsituaties worden gebruikt.

\*\*\* Philologen = taal- en tekstwetenschappers

Bron: dtv-Atlas Deutsche Sprache

König, W., Elspass, S., & Möller, R. (2015). Dtv-Atlas Deutsche Sprache (Originalausg., 18., durchges. und korr. Aufl). Deutscher Taschenbuch Verlag.

**1. Beschreibe in deinen eigenen Worten, was Schweizer Deutsch (Schwyzerdütsch) bezeichnet.**

---

---

---

**2. Warum ist die Bezeichnung Schweizer Deutsch ungenau und damit verwirrend?**

---

---

---

**3. Wie erklärt sich das Aufleben des Schweizer Deutsch, nachdem es fast verschwunden war?**

---

---

---

4. Lese den Text über regionale Sprachen in den Niederlanden. Nenne zwei Unterschiede zu der Position der regionalen Sprachen in der Schweiz und eine Gemeinsamkeit.

---

---

---

***Sterven de Nederlandse dialecten uit?***

*Steeds minder mensen spreken een dialect. Maar dat betekent niet dat we In Nederland allemaal hetzelfde Nederlands spreken. Er is natuurlijk ook nog zoets als een regionaal accent, en er zijn woorden die bij een bepaalde streek horen, zoals frietje tegenover patatje.*

*De Nederlandse dialecten hebben hun langste tijd gehad. Dat roepen onderzoekers en taalliefhebbers al zeker een eeuw lang. Inderdaad raken veel dialectwoorden die niemand meer gebruikt in de vergetelheid. Dat geldt in feite voor iedere taal. Ook het Nederlands raakt woorden kwijt die we nu hopeloos ouderwets vinden, en krijgt er weer nieuwe bij. Zo gaan we van edoch en afijn naar Wordfeud en app. Ook de klanken en de grammatica van iedere bekende taal veranderen.*

***Tussenvormen***

*Nu is er met dialecten wel wat meer aan de hand. Dialecten in Nederland gaan onder invloed van moderne ontwikkelingen in korte tijd steeds meer op elkaar en op het Algemene Nederlands lijken. Zo veranderen lokale dialecten in regionale talen. De spreektaal gaat steeds meer bestaan uit tussenvormen tussen het lokale dialect enerzijds en het Nederlands anderzijds. Tussenvormen kunnen in sommige gevallen als regionaal dialect ('regiolect') getypeerd worden en in andere gevallen als algemene Nederlandse omgangstaal met een herkenbaar regionale woordenschat en accent. Zulke tussenvormen zijn dus anders dan het dialect zoals dat nog vooral door de oudste generaties wordt gesproken. Deze traditionele lokale dorps- of stadsdialecten worden door de jongere generatie nog maar zelden gebruikt.*

*Naar: [www.taalcannon.nl](http://www.taalcannon.nl), 19 februari 2019*

## Aufgabe 5.

Jetzt bekommst Du einen Crashkurs Schweizerdeutsch. Im [Video](#) werden die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Hochdeutschen en Schweizer Deutschen erklärt. Ergänze die schematische Übersicht der Unterschiede auf Niederländisch.

### Tijden

Voorbeeld: Het Schweizer Deutsch kent geen onvoltooid verleden tijd, alleen een voltooid verleden tijd

### Naamvallen

	Voorbeeld uit Asterix:
--	------------------------

### Betrekkelijk voornaamwoord

	Voorbeeld uit Asterix:
--	------------------------

### Helvetismen

	Voorbeeld uit Asterix:
--	------------------------

### Geslacht

--

### Orthografie

	Voorbeeld uit Asterix:
--	------------------------

### De uitspraak wijkt af van het Hoogduits:

au>	Voorbeeld uit Asterix:
k>	Voorbeeld uit Asterix:
st>	Voorbeeld uit Asterix:
-lein und -chen>	Voorbeeld uit Asterix:
ei >	Voorbeeld uit Asterix:
eu>	Voorbeeld uit Asterix:
e>	Voorbeeld uit Asterix:
ung>	Voorbeeld uit Asterix (let op: er zijn uitzonderingen op de regel):

**2. Lese die Seiten aus *Asterix u Obelix uf Irrwäge*. Es ist in Berner Mundart geschrieben. Benutze dabei die Notizen, die Du während des Videos angefertigt hast, das erleichtert das Verständnis. Suche im Text des Comics möglichst viele Beispiele der spezifischen Merkmale des Schweizer Deutsch. Notiere diese auf dem Arbeitsblatt.**

**Verstehst Du den Text? Wenn nicht, kein Problem: auf der Rückseite des Arbeitsblattes gibt es eine Übersetzung ins Hochdeutsche.**

I DR SHTILLI U TÖIFI VOM GALLISCHE WALD SCHIINT ALLS DRUUFHÄRE Z DÜTE, DASS ES A DS HABERE GET...



TÄGGTÄGGTÄGG!  
TÄGGTÄGGTÄGG!

CHATSCH  
CHATSCH

... ABER GWÜSSNE IWOHNER ISCH DR HUNGER VERGANGE.



GRUNZ! GRUNZ!  
GRRRRUUNZ?

QUUIIIITSCH!  
QUITSCH! QUITSCH!

AAMERKING VOM OUTOR: FÜR DS BESSERE VERSCHTAH VO DÄM SÖIJSCH E GSGHPRÄCH UNGER VIER OUGE SIG HIE D USDRUCKSWIIS VERMÖNSCHLECHET.



BISCH SICHER, DASS MR NID EIM VO DENE SCHPINNER US EM KAFF DA ÄNE I PFINGER LOUFE?

BI MIR GSCHEHT DR NÜT. WERUM HESCH DEREKI ANGSCHT?

WIL SI JEDE US MIM RUDEL GFANGE, GHÜÜTET, BRÄGLET U GFRÄSSE HEI UN IG DR EINZIG UEBERLÄBEND VOR E VILCHÖPFIGE FAMILIE BI, WÄG DÄM !!!



MUESCH NUME DI INNER SOUHUNG ÜBERWINDE! DU BENIMMSCH DI WI NE JUNGI BÄCHE\*, WO NO D MILCHZÄNG HET.



\* DS WIBLI VOM KEILER.

GSGHPASS BASITTE! MIS SISCHTEM ISCH UNFÄHLBAR, UN I WETTE MIT DIR, DASS MIR NIE UF EM MÖNÖPLAN VO DE GALLIER LANDE!



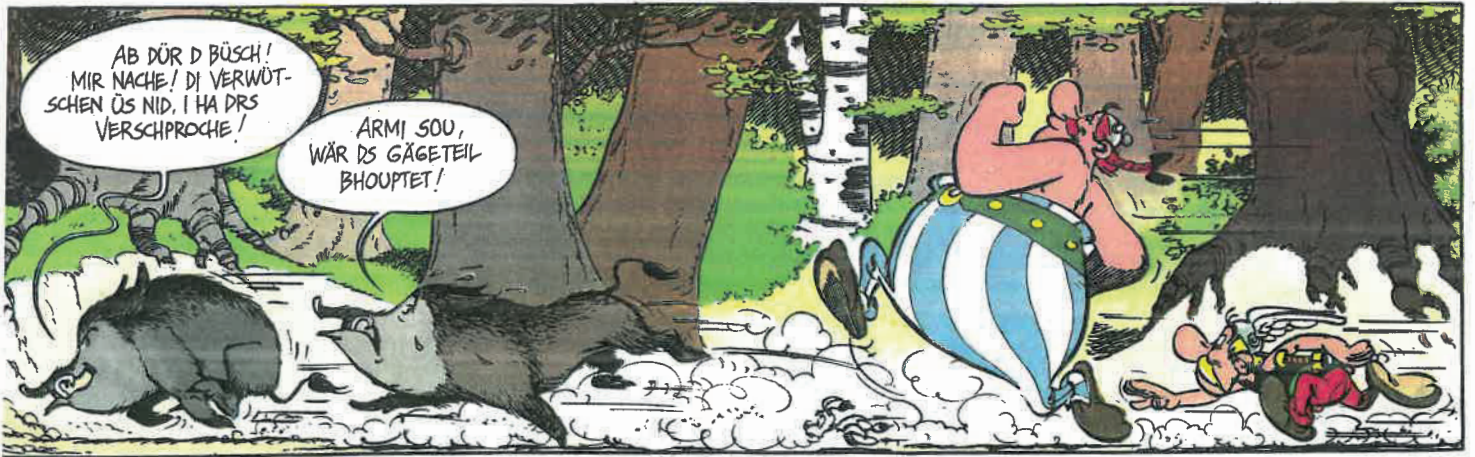
U WE DE DI WETT VERLIERSCH, WÄR GWINNT DE?

D SCHPINNER!



D VORSCHPIIS!





AB DÜR D BÜSCH!  
MIR NACHE! DI VERWÜT-  
SCHEN ÜS NID, I HA DRS  
VERSCHPROCHE!

ARMI SOU,  
WÄR DS GÄGETEIL  
BHOUPDET!



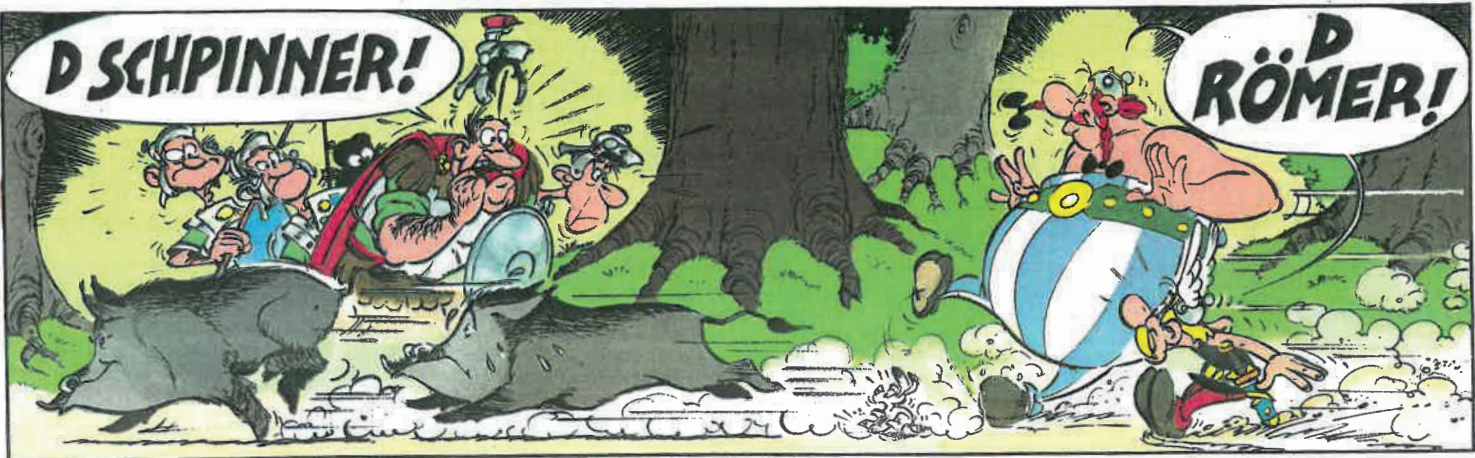
WENN I NOMAL  
DRVOCHUME, DE SCHWÖREN  
I, NIE MEH Z GORPSEN U  
NÜMM GRUUSIG Z FRÄSSE



ÄÄÄÄ!  
DÄ SCHEIT MR SCHO UF  
DE HINGERHAXE\*!

\* SCHWINS-  
FÜESSLI.

GIB ERE!  
MIR HEIS GLII!



D SCHPINNER!

D  
RÖMER!



GSESCH, ES LÄNGT, D.  
GALLIER VOR NE RÖMESCHI  
PATRULIE Z LÖCKE, U DE HET  
MEN ES WIILI RUEH. DASCH  
MÖNSCHLECH, ABER ME MUESS  
ES WÜSSE!

★ PÄNG!  
★ TÄTSCH!  
★ BUMM!



UN ECHLI SCHPETER IM RÖ-  
MERLAGER VO CHLIIBONUM...

...UN ITZ HEI DIE NO WILD-  
SÖI ABGRÜCHTET, WO SE DIRÄNT  
UF ÜSI PATRULIE HÄRE-  
SCHLEIPFE !!!

DA MÜESSE MIR DR  
CÄSAR Z ROM AAWISIERE!  
ESO CHAS NID WIITER-  
GAH!



## Übersetzung

- In der Stille und Tiefe des gallischen Waldes scheint alles darauf hinzudeuten, dass es Essenszeit ist.
- Aber gewissen Bewohnern ist der Hunger vergangen.
- Anmerkung vom Autor: Für das bessere Verständnis des schweinishen Gesprächs unter vier Augen, wurde hier die Ausdrucksweise vermenschlicht.
- Bist du sicher, dass wir nicht einem dieser Spinner, von diesem Kaff da hinten, in die Hände laufen?
- Bei mir geschieht dir nichts. Warum hast du so eine Angst.
- Weil sie jeden von meinem Rudel gefangen, gehäutet, gebraten und gefressen haben und ich der einzige Überlebende einer vielköpfigen Familie bin. Deswegen!!!
- Du musst nur deinen inneren Schweinehund überwinden! Du benimmst dich wie eine junge Bache, die noch die Milchzähne hat.
- Das Weibchen des Keilers.
- Spaß beiseite! Mein System ist unfehlbar, und ich wette mit dir, dass wir nie auf dem Menüplan der Gallier landen.
- Und wenn du die Wetter verlierst, wer gewinnt Sie dann?
- Die Spinner!
- Die Vorspeise!
- Ab durch die Büsche! Mir nach! Die erwischen uns nicht! Das habe ich dir versprochen!
- Wer das Gegenteil behauptet, ist ein armes Schwein.
- Wenn ich nochmal davonkomme, verspreche ich nie mehr zu rülpsen und nie wieder eklig zu fressen.
- Äh Äh Äh, der steht mir schon auf der Hinterhaxe - \*Schweinefüßchen.
- Halte durch, wir haben es gleich geschafft. Zeig es ihnen.
- Hast du gesehen, es reicht, die Gallier zu einer römischen Patrouille zu locken, und dann hat man für eine Weile Ruhe. Das ist menschlich, aber man muss es wissen.
- Ein bisschen später im römischen Lager Kleinbonum.
- Jetzt haben die noch Wildschweine abgerichtet, die sie direkt zu unseren Patrouillen führen.
- Das müssen wir Cäsar in Rom melden. So kann es nicht weitergehen.